Umtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreife :

Einzelnummer 30 g.



Schriffleitung und Berwaltung:

1., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263. Posisparkassento Ar. A-39.395 * 45.

Unnahme von Unzeigen in der Berwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI.

Samstag 6. Februar 1932.

Mr. 11.

Inhalt. Situngsberichte: Stadtsenat vom 26. Jänner. — Gemeinderatsausschüffe: II. vom 18. und VII. vom 20. Jänner. — Bezirksvertretungen: Situngen. — Allgemeine Nachrichten: Der Krakauer Schreib-Kalender. — Marktbericht vom 24. bis 30. Jänner. — Baubewegung vom 3. bis 5. Februar. — Arbeiten und Lieserungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen: Meiblinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinsamer Gräber. Hernalser Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgräbern.

Stadtsenat.

Sigung bom 26. Jänner 1932.

Borfitenber: Bgm. Geit.

Unwesende: Die BizeBgm. Emmerling und Hoß, die StMe. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Kunschaf, Linder, Dr. Alma Mokto, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; serner Mag. Dior. Dr. Harts.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Bortner. Schriftführer: Berw. Gekr. Feiler.

Berichterftatter amtsf. StR. Gpeifer.

(Pr. 3. 171, M.D./434/31.) Die Aenberung der Geschäftseinteilung für den Magistrat bezüglich der M.Abt. 27 a, 46 und 53 anläßlich des Intrafttretens der Elektrizitätsgesehe wird im Sinne des Antrages der Magistratsdirektion genehmigt.

(Pr. 3. 169, St.Sch.R./I/6000/31.) Zu Schulleitern ober Schulleiterinnen werden ernannt: Gifela Schranil an der MHSCh. XVI. Schuhmeierplatz 17, Johann Hornoch an der NUSch. IX. D'Orfap-Gaffe 8, Audolf Müller an der KUSch. XII. Rojasgaffe 8, Julius Norbert an der KUSch. XIII. Diesterweggasse 30, Leopoldine Altenhofer an der MUSch. II. Borgartenstraße 191 und Hugo Roschanet an der KUSCh. XI. Brehmstraße 9.

StR. Dr. Alma Motto beantragt die Ernennung folgender Bewerber: Josef But an der KVSch. IX. D'Orsan-Gasse 8, Alexander Fiala an der KVSch. XII. Rosasgasse 8 und Lalerie Ott an der MVSch. II. Borgartenstraße 191.

(Br. 3. 89, St.Sch. R./I/8997/31.) Die an hilfsschulen in Berwendung stehenden Bolfsschullehrfräfte Johanna hartmann, Alfred Schreiner und Rudolf Sladet werden gemäß § 14 des Gesehes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. für Wien Rr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1931 zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe an einer hilfsschule im Schulbezirke Wien antragsgemäß ernannt.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausichuß II.

Sitzung vom 18. Jänner 1932.

Borfitenber: GR. Brocghner.

Anwesende: BizeBgm. Emmerling, amtsf. StR. Breitner, die GRe. Angermaher, Krammer, Kunschat, Dr. Reubauer, Schafranet, Stöger und Bimmer; ferner amtsf. StR. Linder, Mag. Dior. Dr. Hartl, die SenRe. Dr. Urban und Dr. Trönle, die Ob. Mag. Re. Dr. Malh, Dr. Reumaher und Hölblinger,

Rechn. Umts Dior. Anobloch, Rechn. Db. Rev. Cerbenh, Kontr. Umts Dior. Müllner und Kontr. Umts R. Biegler.

Entschuldigt: die GRe. Uebelhör und Beigl.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Beppa.

Die Magiftratsanträge ju nachfolgenden Geschäftsstüden werben genehmigt und jur Renntnis genommen.

Berichterftatter amtof. StR. Binber.

(3. 4, M.Abt. 4/Be/60/31.) Die Bilanz der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Bauftoffe-Anstalt "Gesiba" für das Berwaltungsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterftatter GR. Sie f.

(3. 19, M.Abt. 4/Su/268/31.) Der Rückzahlungstermin bes bem Stadttheaterverein "Bolksoper in Wien" mit Beschluß bes Gemeinderatsausschuffes II vom 8. April 1929, 3. 92/29, bewilligten, am 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung fällig gewesenen, unverzinslichen Darlehens von 5000 S wird bis 31. Dezember 1932 erstreckt.

Berichterstatter GenR. Dr. Tronle.

(3. 187, M.D./775/30.) Der Bericht bes Magiftrates über bie Liquidierung bes Bachtverhältniffes mit Jacques Beiner hinsichtlich bes Gutes Joslowit in Mähren wird zur Kenntnis genommen.

Berichterftatter GenR. Dr. Urban.

(3. 13, M.Abt. 5/Wohnbaufteuer.) Der Bericht des Magiftrates über die Art der Einhebung der Wohnbaufteuer für Baulichkeiten in Kleingärten wird zur Kenntnis genommen.

Berichterftatter Ob. Mag. R. Dr. Reumaher.

(3. 197, M.Abt. 4/Be/85/31.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß laut Generalversammlungsbeschluß vom 24. September 1931 je 25 Aktien der Ariadne-Oraht= und Kabelwerke A.G. in Wien zu Rominale 10 S in eine neue Aktie zu Rominale 10 S zusammengelegt werden und daß die Gemeinde Wien das ihr auf Grund ihres Aktienbesites zustehende Bezugsrecht auf 1920 junge Aktien zum Kurse von 10·40 S nicht ausübt.

(3. 20, M.Abt. 4/Lo/1/32.) Der Magiftrat wird beauftragt, die Borarbeiten für die Beranstaltung einer Effektenlotterie zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1932 mit einem Spielkapital von 400.000 S durchzuführen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Solblinger.

(3. 3, M.Abt. 4/Be/70/31.) Die Bilanz der Gesellschaft zum Betriebe der städtischen Wasenmeisterei und thermochemischen Fabrik m. b. H. für das Verwaltungsjahr 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Die Magiftratsantrage ju nachfolgenden Geschäftsftuden werben gur Renntnis genommen und an ben Stadtfenat weitergeleitet.

Berichterftatter GenR. Dr. Urban.

(3. 198, M.Abt. 5/Fremdenzimmerabgabe.) Fremdenzimmerabgabe, Nachlaß bes Nachweises von Investitionen in Stundenhotels für 1932. Kenntnisnahme des Berichtes des Magistrates. (3. 199, M.Abt. 5/Fremdenzimmerabgabe.) Fremdenzimmerabgabe, Nachlaß des Nachweises von Investitionen in fremdenzimmerabgabepilichetigen Betrieben für 1932. Kenntnisnahme des Berichtes des Magistrates.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstücke wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VI weitergeleitet.

Berichterftatter Ob.Mag.R. Dr. Reumaner.

(3. 18, M.Abt. 4/Mi/549/31.) Deutschöfterreichischer Städtebund, Festsehung bes Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1932 mit 3500 S.

Der Magistratsantrag ju nachsolgendem Geschäftsstude wird genehmigt und an die Biener Landesregierung weitergeleitet.

Berichterftatter GenR. Dr. Urban.

(3. 192, M.Abt. 5/Bodenwertabgabe.) Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen, 2. Beranlagungsperiode, Durchführungsverordnung. (Finanzausschuß-Beilage Ar. 81.)

Die Magistratsantrage du nachsolgenden Geschäftsstüden werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterftatter BigeBgm. Emmerling.

- (3. 5, Leichenbest. U./90/31.) Zuweisung des sich aus der Körpersichaftssteuernachzahlung für 1925 und der Körperschaftssteuerrückahlung für 1926 zugunsten der Leichenbestattungsunternehmung ergebenden Saldos an den allgemeinen Reservesonds.
- (3. 6, C.B./1922/31.) Aenderung der Bedeckung der Investitionsausgaben bes Jahres 1930 der städtischen Elektrizitätswerke.

Gemeinderatsausichuß VII.

Sitzung vom 20. Jänner 1932.

Borfitende: Die GRe. Sellmann und Marie Bielich.

Unwesende: BizeBgm. Hoß, amtss. StR. Linder, die GRe. Altmaner, Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianef und Dr. Bagner; serner die SenRe. Dr. Klaus und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Bols, Mag.R. Stollewerk, Ob. Stadtbauk. Ing. Doppelreiter und Brand Dior. Ing. Bagner.

Schriftführer: Berm. Gefr. Salama.

Berichterftatter OR. Beiffer.

- (3. 1, M.Abt. 49/4827/31.) Den Begleitern des Hauptschubes nach Graz werden abweichend von den mit Beschluß des Gemeinderatsaussichusses VII vom 25. November 1931, 3. 23/49, sestgeschen Richtlinien pro Bett statt 1·50 S 1·75 S rückbergütet.
- (3. 1, M.Abt. 53/6190/31, 6259/31.) Bom Gemeinderatsausschusse VII wird die Abweisung der Ansuchen des August Bespelec und des Heinz Baudis um Erteilung je einer Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. Rovember 1922, B.G.Bl. Kr. 849, zur Andietung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten und zwar von Boten- und Trägerdiensten mit der Einschräntung auf die Besörderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Silfsträften und mit der weiteren Einschräntung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens 10 Kilogramm Filme einschließlich der ersorderlichen Behältnisse besördert werden dürsen, im Standsorte XVIII. Dürwaringstraße 20, beziehungsweise XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 55 mangels eines Lotalbedarses beantragt.
- (3. 2, M.B.A. XVIII/P/390/31.) Das von den Cheleuten Anton und Marie Partik anläßlich der beabsichtigten Erbauung eines Familien-wohnhauses auf den Liegenschaften Sinl. 3. 170 und 181 des Grundbuches Pöhleinsdorf, im XVIII. Bezirke, Ecke Herbeckstraße und Dürwaringstraße gestellte Ansuchen um Herabsehung der vorgeschriebenen und eingezahlten Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3703·40 S gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes wird abgelehnt.
- (3. 1, M.B.A. XVIII/H/5/528/31.) Das vom Ing. Mazimilian Soefer anläßlich der beabsichtigten Erbauung eines Einsamilienwohnhauses auf der Liegenschaft Einl. 3. 440 des Grundbuches Pöhleinsdorf, im XVIII. Bezirke, Hodegasse 78, gestellte Ansuchen um Herabsehung der vorge-

schriebenen und einbezahlten Ranaleinmundungsgebühr im Betrage von 1602'20 S gemäß § 7 des Ranaleinmundungsgebührengesets wird abgesehnt.

Berichterftatter GR. Dr. Aline Furtmüller.

- (3. 157, M.Abt. 56/24099/30.) Für die Umwandlung eines ebenerdigen Hoftabinettes in eine Waschtüche im städtischen Hause II. Praterstraße 58 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 11. Dezember 1950 gemäß § 133, Absah 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.
- (3. 1, M.Abt. 46/18164/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Feldbahnanlage am rechten Donaufanaluser, unterhalb des Kraftwertes Simmering, durch Ing. Karl Wichtlunter Benühung von der Gemeinde Wien gehörigen und von ihr verwalteten Grundslächen wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.
- (3. 3, M.B.A. XXI/B/624/31.) Anläßlich ber vom magiftratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft Einl. 3. 136, Grundstück 524/2, Grundbuch Aspern, wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absat 4, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungssichrift zugestimmt.
- (3. 6, M.Abt. 46/21881/31.) Die Bewilligung zur Vornahme von Abänderungen an dem Unterwerf "Weißgerber", III. Esteplat 1—Geusausgesse 16, Einl. 3. 3672, Grundstüd 340/23 und Einl. 3. 3712, Grundstüde 317/3 und 314/8, Grundbuch Landstraße, wird nach Maßgabe der Bausverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absat 1, der Bausordnung für Wien erteilt.
- (3. 4, M.Abt. 46/11299/31.) Die Baubewilligung für den Planwechsel betreffend den mit Beschluß des Gemeinderates vom 25. September 1931, Pr. 3. 2050, bewilligten städtischen Reubau im XVI. Bezirke an der Hasnerstraße auf den Liegenschaften 3025, 2362 und 2619 des Grundbuches Ottakring wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterftatter GR. Groß.

- (3. 156, M.Abt. 56/21138/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche herstellungen auf dem städtischen Grunde an der Behliftraße im II. Bezirke, Einl. 3. 2736/II, wird gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
- (3. 2, M.B.A. XXI/B/682/31.) Die vom magiftratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Bächter einer Teilfläche des städtischen Grundes Einl. 3. 46, Grundstüd 623/2, Grundbuch Stadlau, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein Wochenendhaus wird im Sinne des § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauberhandlungssichrift bestätigt.
- (3. 6, M.B.A. XXI/B/152/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk dem Pächter der Teilsläche 10 des städtischen Grundes, Einl. 3. 245, Grundstück 488/1 des Grundbuches Stadlau, Kleingartenteilgebiet 30, Gruppe XX, im XXI. Bezirke gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Sommerhütte
 wird im Sinne des § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien unter den
 Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.
- (3. 1, M.B.A. XIX/G/264/31.) Ansäßlich baulicher Umgestaltungen auf der Liegenschaft Einl. 3. 325, Grundbuch Heiligenstadt, XIX. Grinzinger Straße 68, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Berpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien der Grinzinger Straße und der verlängerten Wallmodengasse gemäß § 9, Absat 3, der Bauordnung für Wien erteist und die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
- (3. 7, M.Abt. 46/22346/30.) Die dem Ing. Dr. Hans Ungethüm zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der ihm gehörigen Liegenschaft Einl. 3. 824 des Grundbuches Neubau im VII. Bezirke, Neubaugasse 52 wird gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
- (3. 2, M.Abt. 46/19208/31.) Die Bewilligung zur Bornahme von Abänderungen beim Bau der städtischen Wohnhausanlage im XX. Bezirke an der Strom-, Borgarten- und Lehstraße auf den in den Einl. 3. 3022 bis

3027, 2014, 2015, 3264 bis 3267 der Katastrasgemeinde Brigittenau inne-liegenden Grundstüden 4467, 4469, 4471 bis 4480 wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absat 1, der Bau-ordnung für Wien erteilt.

Berichterftatter &R. Sellmann.

- (3. 4, M.B.A. XXI/B/705/31.) Die vom magiftratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung gemäß § 71 der Bauordnung für Wien für die Aufstellung eines hölzernen Flugdaches auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl. 3. 82, Grundstück 209/17, Grundbuch Floridsdorf, an der Frentaggasse neben Or. Ar. 12 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen bestätigt.
- (3. 5, M.B.A. XXI/B/794/31.) Anläßlich ber vom magiftratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein Bordach oberhalb des Kinoeinganges im Hause XXI. Brünner Straße 22 wird der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift gemäß § 86, Absah 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absah 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
- (3. 155, M.Abt. 56/19789/31.) Der Jnanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales und eines Werbezeichens am Hause III. Landstraßer Hauptstraße 67 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absat 2, Bunkt e und f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absat 2, der Bausordnung für Wien bestätigt.
- (3. 2, M.B.U. XXI/B/738/31.) Für die Errichtung zweier Kleinshäuser und eines Siedlungshauses auf den Grundstüden 1087/29, 1087/9 und 1091/144, Einl. 3. 261 und 748 des Grundbuches Alpern, im Siedlungsgebiet 42 nächft der Bulzendorfstraße im XXI. Bezirke wird gemäß § 19, Absah 2, der Bauordnung für Wien unter den bei den Bauvershandlungen vom 12. August und 27. November 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureise bestehenden Bauverbot gestattet.
- (3. 1, M.Abt. 48/489/31.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 bes Gesetze vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Ar. 73, zu, daß in der Kolksichule XII. Ruckergasse 44 ein Heilfurs für sprachgestörte schulpflichtige Kinder eröffnet wird.
- (3. 2, M.Abt. 53/3009/31.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Berseihung der Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportgewerbes mittels Krastwagen in der Strecke Wien—Budapest, wahlweise über Hainburg oder Bruck an der Leitha an die Unternehmung "Desterreichische Bundesbahnen" unter den üblichen Bedingungen keine Einwendung.
- (3. 3, M.Abt. 53/7703/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich mangels eines Lofalbedarfes gegen die Erteilung einer Bewilligung zum Betriebe einer Kraftfahrlinie zur Personenbeförderung auf der Strecke Wien (Floridsborf, Am Spik)—Groß-Jedlersdorf—Stammersdorf—Streckersdorf—Lang-Enzersdorf Bisamberg Korneuburg Unter-Kohrbach Spillern Stockerau Goldgeben Hausseiten Gaisruck Bettendorf Eggenborf Starnwörth Stettelborf Absberg Hippersdorf—Unter-Absborf Ober-Absdorf Uhenlaa Mollersdorf Neu Nigen Trübenfee Tulln Langenlebarn Muckendorf Zeiselmauer St. AndräsWördern Greifenstein Habersfeld Hösslerg Krihendorf Kierling —Rlosterneuburg-Weidling—Rahlenbergerdorf—Nußdorf an Otto Melzer aus.

Berichterftatter BR. Bernftein.

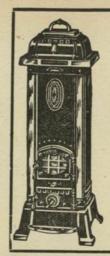
(3. 152, M.Abt. 56/20996/31.) Der Fnanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VI. Kasernengasse 9 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absat 2, Punkt d.

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler



Sicherste Kapitalsanlage! Swoboda Dauerbrandöfen

"Automat" und "Tantal"

...

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde "ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absah 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

- (3. 154, M.Abt. 56/20257/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause VI. Mariahilser Straße 99 wird unter Einhaltung der in der Bausverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absat 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
- (3. 153, M.Abt. 56/20265/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Hause IV. Argentinierstraße 14 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absat 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.
- (3.1, M.B.A. XII/H/623/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XII. Bezirk der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Alkmannsdorf und Hetendorf in Wien reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Steinzeugrohrkanales in der Siedlung XII. Hoffingergasse für die Gruppen XVI und XVII wird gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig wird gemäß § 86, Absat 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Berlegung des Kohrkanales unter den in der Bauverhandlungsschrift festgelegten Bedingungen zugestimmt.
- (3. 8, M.Abt. 46/3017/31, 4580/31.) Die Aleberschreitung ber Bauflassenhöhe von 20 m (Bauklasse IV) in der Radlergasse um 18 cm bei dem Reubau im IX. Bezirke an der Spitals, Radlers, Höfers und Reuen Gasse wird dei Anwendung der Blodbauweise gemäß § 77, Absach 6, der Bauordnung für Wien genehmigt, die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes wegen Hersellung von 9 Lichteinfallsöffnungen und 7 Kellereinwurfsschächten anläßlich dieses Reubaues auf der Liegenschaft Einl. 3. 984 des Grundbuches Alsergrund unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift gegen Entrichtung eines jährlichen Anerkennungszinses gemäß § 86, Absach 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien erteilt und die zu erteilende Baubewilligung für den Reubau wegen Anlage von 5 Erkern mit darüber liegenden Balkonen und zur Hersellung von 9 Lichteinfallsöffnungen und 7 Kellereinwurfsschächten in der Spitals, Nadlers und Keuen Gasse gemäß § 133, Absach 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterftatter GR. Stubianet.

(3. 1, M.B.A. XI/3255/31.) Die vom magiftratischen Bezirksamte für ben XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Trafiffiosk auf einem Teil der Kat. Parz. 1797/8, Landt. GinI. 3. 390 im

CESCHKA HÜTE Feinste sherren und Damenhüte Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

XI. Bezirke, an ber Zippererstraße, wird gemäß § 133, Absat 2, ber Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

- (3. 9, M.Abt. 46/22191/31.) Die vom Magistrate der Firma "Steana Romana" gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Ausbau des Lager- und Umschlagplates nächst dem Praterspit im II. Bezirke auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Pachtgrunde wird gemäß § 133, Absat 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.
- (3. 1 bis 66, M.Abt. 56.) 66 Bewilligungen und Platzinsbeftimmungen für Portale.
- (3. 67 bis 79, M.Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Blatzinsbeftimmungen für Warenausräumungen.
- (3. 80 bis 94, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Plachen.
- (3. 95 bis 115, M.Abt. 56.) 21 Bewilligungen und Platzinsbeftimmungen für Schilber.
- (3. 116 bis 130, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Blatzins= bestimmungen für Schaukasten.
- (3. 131 bis 146, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Plabzinsbestimmungen für Lampen.
- (3. 147 bis 149, M.Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzinsbeftimmungen für Tischaufftellungen.
- (3. 150 und 151, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbeftimmungen für Winbfänge.
- (3. 1 bis 7/Div.) 7 Bewilligungen und Blahzinsbestimmungen für Strafenstänbe.

Berichterftatter BR. Bermann.

- (3. 3, M.Abt. 46/20161/31.) Das Bauvorhaben ber "Gewista", Gemeinde Wien städtische Ankündigungsunternehmung, zur Aufstellung von ie einer Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute vor den beiden vorspringenden Feuermauern des Hauses VII. Richtergasse 6 wird aus den im Bescheidentwurfe angeführten Gründen und unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen in öffentlichrechtlicher Beziehung für zulässig erklärt und die Einwendungen des Eigentümers des erwähnten Hauses als unbegründet abgewiesen und, soweit hiedurch Privatrechte geltend gemacht werden, auf den Zivilrechtsweg verwiesen.
- (3. 1, M.Abt. 54/91/32.) In unwesentlicher Ergänzung und Abänderung des genehmigten Bebauungsplanes werden für das im Plane bezeichnete Plangebiet zwischen der Simmeringer Hauptstraße, der geplanten Erweiterung des Zentralfriedhofes, der Thürnlhofgasse, der Naiser-Ebersdorfer Straße und der Mühlsangergasse im XI. Bezirke gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die im Plane der M.Abt. 54/91/32 blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenknoten als endgültige Straßenhöhen festgeseht.
- (3. 2, M.Abt. 54/4787/31.) In unwesentlicher Ergänzung bes genehmigten Bebauungsplanes werden in dem das Plangebiet darstellenden, von der Schenkenberg-, Kublich-, Absberg- und Feuchterslebengasse im X. Bezirke umschlossenen Baublock die im Plane des Stadtbauamtes Nr. 364, M.Abt. 54/4787/31, rot strichlierten Linien als innere Bauflucht-linien (gemäß § 1 der Bauordnung für Wien) festgeseht.
- 23 Bersonen werden gegen Erlag ber ihrem Aufenthalte und Gintommen entsprechenden Tagen in den Wiener Gemeindeverband aufgenommen.
- 41 Personen wirb gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tare die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband

für ben Fall ber Erwerbung ber öfterreichischen Bundesbürgerschaft gugesichert.

In 34 Fällen wird bas Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Busicherung ber Aufnahme in ben Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Berabsehung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 54 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 32 Fällen wird ber Antrag auf Ausgemeindung gur Renntnis genommen.

In 1 Falle wird bem Unsuchen um Belaffung im Wiener Seimatverbande stattgegeben.

Die Ausschußantrage gu nachstehenben Geschäftsstuden werben genehmigt und bem Bemeinberate vorgelegt.

Berichterftatter GR. Beiffer.

- (3. 18, M.Abt. 49/5013/31.) Universitätsprofessor Dofrat Dr. Unton Eiselsberg wird in Würdigung der großen Berdienste, die er sich um die medizinische Wissenschaft im allgemeinen und um den Weltruf der Wiener chirurgischen Schule im besonderen erworben hat, anläßlich der Bollendung seines 70. Lebensjahres zum Bürger der Stadt Wien ernannt.
- (3. 2, M.Abt. 49/449/32.) Der Wiener Universitätsprofessor und Borstand ber Klinik für Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten Dr. Markus Sajek wird in Anerkennung seiner großen Berdienste auf bem Gebiete ber medizinischen Wissenschaft anläßlich ber Bollendung seines 70. Lebenstahres zum Bürger ber Stadt Wien ernannt.
- (3. 3, M.Abt. 49/448/32.) Der Universitätsprofessor Geheimrat Dr. Rarl Noorden wird in Anerkennung und Bürdigung seiner großen Berdienste um die medizinische Wissenschaft zum Bürger der Stadt Wien ernannt.
- (3. 4, M.Abt. 49/446/32.) Kommerzialrat Johann Bancura, Chef und Alleininhaber bes Bankhauses Schellhammer & Schattera, wird in Anerkennung seines charitativen Wirkens anläßlich bes hundertjährigen Bestandes des Bankhauses Schellhammer & Schattera zum Bürger der Stadt Wien ernannt.
- (3. 5, M.Abt. 49/447/32.) Der Tonkunftler Josef Reiter wird in Anerkennung und Bürdigung seiner Berdienste um die öfterreichische Musik anläßlich seines 70. Geburtstages jum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Berichterftatter GR. Groß.

(3. 5, M.Abt. 46/22093/31.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer aus neun Häusern bestehenden Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien auf den der Gemeinde gehörigen Liegenschaften Einl. 3. 2520 und 2521 und auf den dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Liegenschaften Ginl. 3. 3220 bis einschließlich 3225, sämtliche inneliegend im Grundbuche Favoriten, unter Sinbeziehung von Teilssächen des Grundstückes 1365/4, öffentliches Gut, in der Katastralgemeinde Favoriten im X. Bezirke, an der Quellenstraße, Steudelgasse und Pernerstorfergasse, wird gemäß § 133, Absah 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverbandlungsschrift erteilt.

Bezirksvertretungen.

Situngen:

VI. Wiener Gemeinbebezirk, Mariahilft 25. Februar, 6 Uhr um.
XI. "Simmering: 11. " 1/26 " "
XII. " "Reibling: 11. " 6 " "

JEDE VERSICHERUNG DURCH DIE STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Allgemeine Nachrichten.

Der Krafauer Schreib-Ralender

für das Jahr 1932 ift soeben in Karl Ueberreuters Berlag, Wien, IX/2 Allser Straße 24 und Pelikangasse 1, erschienen, und zwar wieder wie im Borjahre in Form eines stattlichen Bandes von 400 Seiten Umfang, in reicher und gediegener Ausstatung. Trothem ist diese große Ausgabe zu dem durchaus volkstumlichen, billigen Breife von 3.80 S gehalten und kann in allen Buch- und Papierhandlungen bezogen werben.

Anlage und Form des Kalenders sind in altbewährter Tradition auch in der neuen Ausgabe beibehalten; sie verzeichnet die stattliche Jahrgangszahl 178, deren sich keiner der in Wien erscheinenden Konkurrenten rühmen kann, ein schlagender Beweis für den praktischen Erfolg des "Krakauer" und das große Vertrauen, das die Leser diesem reichhaltigen Auskunstäduch und seinem den Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichten unsachten Auskaben und der Verzeichen und der Verzeiche und der Verzeich und der Ver angepaßten Inhalte entgegenbringen. In ber gegenwärtigen Zeit kommt ber Kalender als unentbehrliches Silfsbuch vor allem den Gewerbe-treibenden und Kaufleuten in besonderen Abschnitten über Bostarise und neuesten Eisenbahnsahrpreisen, Einkommen-, Erwerb-, Bermögens-, Krisen-, Ledigen- und Besolbungssteuer, Stempel und Gebühren, Abgaben, Sozial-politit und Sozialversicherung, entgegen, wobei die größte Berläßlichkeit ber einschlägigen Angaben, indem alle durchaus auf amtlichen Grundlagen beruhen, erreicht wurde. Zu Notizen, Vormerkungen für Haus und Familie, Geschäftsführung und dergleichen ist auch die neue Ausgabe durch einen Wochenvormerkalender eingeleitet, dem das eigentliche Ralendarium mit ausführlichen aftronomischen und chronologischen Angaben folgt, Aus dem reichhaltigen weiteren Inhalte seien bann neben ben bereits genannten Abschnitten noch solche über Kultuswesen, Berwaltungsorgane bes Bundes und ber Länder, Unterrichtsanstalten, Rechtspflege, Wirtschaftliche Körperichaften und Standesbertretungen, Gesundheitswesen, Landwirtschaftliches schaften und Stanbesvertretlingen, Gesundheitswesen, Landwirtschaftliches und Unterhaltung erwähnt, die den Kalender zu einem aussührlichen und zuverläßlichen Schematismus und Hausduch gestalten, sowie der "Wiener Wegweiser und Fremdenführer", der über Sehenswürdigkeiten Vergnügungs- und Vildungssiätten berichtet, die Straßen, Gassen und Pläte Wiens verzeichnet und ausführlich auch über den gesanten Straßenversehr orientiert. Ein besonderer Aussachen ber Musik geweihren Leben" über dem österreichischen Tondichter Prosessor Dr. Wilhelm Kienzl zu seinem 75. Gedurtstag, ein zweiter bringt uns auf die "Spuren Hahdus in Wien" anlählich seines 200. Geburtstages und ein dritter zeigt uns einen Neberblick über "Goethes Beziehungen zu Persönlichkeiten der Wiener Gesellschaft, Kunst und Literatur" zur Erinnerung an seinen 100. Todestag.

Die Bedeutung des Kalenders ist für alle Bundesländer Oesterreichs die gleiche und das neue Titelblatt, entworsen vom akademischen Maler K. U. Wilke, gibt sundolisch diese Beziehungen des Krakauer Kalenders in augenfälliger Weise wieder.

Lebensmittelverfehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. Jänner 1932.

Gemüfe und Grunwaren. Bufuhren: 15.703 q (um 899 q weniger als in der Borwoche). Die Gartnerfruhmartte bes Rafchmarttes waren in genügendem Ausmaße beschickt. Spinat und Beifkraut notierten teurer als in ber Borwoche, Preisermäßigungen find nur bei Galatruben und hollandischen Schwarzwurzeln eingetreten. Bei Zwiebeln halt bie fteigenbe Breistenbeng an.

Un Muslandsgemufen find eingelangt aus: Tichechoflowatei: Beiffraut, Rotfraut, Rohl, Rarotten, Porrce, Beterfilienwurzeln, Gellerie, rote Ruben, Rohlrabi, Zwiebel, Rnoblauch. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Spinat. Deutschland: Rren. Italien: Rarfiol, Rohlrabi, Rochfalat, Säuptelfalat, Bummerlfalat, Anoblauch, Spinat, breitgefraufter Salat, Beterfilienfraut. Frantreich: Sauptelfalat. Solland: Schwarzwurzeln, Beiffraut und Rotfraut. Danemart: Beiffraut. Meghpten: Brune Erbfen. Ranarifche Infeln: Tomaten.

Muf bem Naschmarkte notierten im Reinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 40 bis 50, hollandisches, dänisches und slowakisches Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, einheinisches 40 bis 50, hollandisches Rottraut 50 bis 60, italienischer Bummerliglat per Stud 20 bis 30, anderer italienischer Sauptelfalat per Stud 30 bis 50, frangösischer Sauptelfalat per Stud 80 bis 100, italienischer Rochfalat per Rilogramm 100 bis 120, breitgekraufter Salat Ia per Stüd 30 bis 40, IIa 15 bis 25, Spinat per Kilogramm 100 bis 160, Kohlrabi Ia per Stüd 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stud 50 bis 100, kanarische Tomaten 300 bis 320, Zwiebel per Kilogramm 45 bis 60.

Rartoffeln. Bufuhren: 8911 q (um 351 q weniger als in ber Borwoche). Ripfler und Juliperle zeigten Rachläffe in ben unteren Breisgrengen, dagegen erzielte ichone gelbe Bare im Rleinhandel etwas höhere Preise.

Muf bem Raschmartte notierten im Aleinhandel in Groschen per Rilogramm: Ginheimische gelbe 15 bis 25, weiß 14 bis 18, Rosen 15 bis 20, Juliperle 30 bis 40, Ripfler 34 bis 42.

Dbft. Bufuhren: 4659 q (um 397 q weniger als in ber Borwoche). Die Obstpreife zeigten, abgesehen von durch Qualitätsanderungen bebingten Schwanfungen, feine nennenswerte Menberung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Kanadareinetten 120 bis 140, einheimische Sommermaschanzfer 90 bis 120, einheimische Bonäpfel 80 bis 100, einheimische Kronprinz 100 bis 120, einheimische Kronprinz 100 bis 120, teirische Maschanzfer 80 bis 120, einheimische Kronprinz 100 bis 120, teirische Maschanzfer 80 bis 120, einheimische Kronprinz 100 bis 120, teirische Maschanzfer 80 bis 120, einheimische Kronprinz 100 bis 120, Meranderbirnen 160 bis 300, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 260, einheimische Rüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Vananen Ia 240 bis 260. Ila 160 bis 180. bis 360, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 160 bis 180.

Mgrumen: Bufuhren: 9623 q (um 938 q weniger als in ber Borwoche). Infolge Rudganges ber fpanifchen Lieferungen zeigten bie Agrumenzufuhren eine Berminberung. Orangen waren im Preife leicht rudgangig, Manbarinen zeigten etwas fteigenbe Breife.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen wie folgt: Zitronen per Stück 8 bis 10, Blutorangen ver Stück 30 bis 40, ver Kilogramm 120 bis 140, gelbe Orangen per Stück 15 bis 25, per Kilogramm 70 bis 120, Mandarinen per Kilogramm 140 bis 200.

Butter. Bufuhren: 201 q (um 10 q weniger als in ber Borwoche). Die Breife zeigten nur fleine Schwanfungen innerhalb ber Preisgrengen ber Borwoche: Borrate bedarfbedenb.

Auf dem Naschmarkte notierten im Aleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Rochbutter 340 bis 440.

Gier. Bufuhren: 1,008.000 Stud (um 53.000 Stud weniger als in ber Borwoche). Die Belieferung ber Märkte mit Gier war gleich= mäßig, die Breife ermäßigten fich burchschnittlich um 1 g per Stud.

Auf dem Naschmarkte notierten im Aseinhandel in Groschen per Stück: Frische Gier 14 bis 17. Tee-Eier 19 bis 20, Kühlhaus- und eingelegte Gier 10 bis 13, polnische Gier 13 bis 14.

Bilge. Bufuhren: 11 q (um 2 q weniger als in ber Borwoche). Zugeführt wurden nur einheimische und ungarische Champignons.

Auf bem Naichmartte notierten im Aleinhandel in Grofchen per Kilogramm: Ungarische Chambianons 460 bis 540. einheimische geschloffene Bare 500 bis 700, offen 300 bis 400, getrodnete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Ochsen verbilligten fich um 3 bis 5 g, Stiere um 10 g und gute Rube um 5 g per Rilogramm. Rur Beinlvich fonnte bie vorwöchigen Preise schwach behaupten, ber Marktverfehr war rubig. Muf dem Nachmartte notierten bei belanglosem Berfehr Sauptmarttpreise

Es notierten in Grofchen per Rilogramm: Inländische Ochfen 80 bis 170, ungarische 92 bis 170 rumanische 100 bis 165, jugoslamische 95 bis 150, Stiere 78 bis 110, Rühe 77 bis 110, Beinlvich 45 bis 76.

Jung- und Stechviehmarft: Bei rubigem Berfehr wurden lebenbe Ralber ju Borwochenbreifen verfauft. Auf bem Sauptmartte wurden bei ebenfalls rubigem Bertehr lebenbe Ralber gu fchmachen Borwochenpreifen gebandelt. Beibner Ralber verbillioten fich in ber Primaqualität um 5 g, mittlere und mindere Ware um 10 g, Beibner Fettschweine um 5 g per Rilogramm. Singegen murben Rleischichweine um 5 bis 10 g per Rilogramm teurer verkauft.

Es notierten in Groschen ver Kiloaraum: Lebende Kälber 120 bis 180, ausgeweibete 140 bis 230 ausgeweibete Aleichichweine 180 bis 230. ausgeweibete Kettschweine Ia 185 bis 190. IIa 175 bis 180, ausgeweibete Lämmer 130 bis 240 ausgeweibete Schafe im Kell IIa 120, ohne Fell 120 bis 200, ausgeweibete Liegen IIa 70 g, IIIa 40 bis 60.

Schweinemartt: Muf bem Sauptmarkte verteuerten fich Meifchichweine, insbesondere leichte Bare bis 5 g, mahrend Fettichweine um 3 bis 5 g per Rilogramm, Fettichweine Ia (herrschaftsschweine) teilweise auch um mehr billiger verlauft wurden. Auf bem Rachmartte wurden bei ganglich belanglofer Rachfrage Sauptmarttpreife erzielt,

Es notierten in Groichen per Risogramm: Lebende Fleischichweine 145 bis 190, lebende Wettschweine 140 bis 162.

Großmartthalle, Abteilung für Fleifchwaren: Ber Bahn murben 34 Waggons mit 175.4 Tonnen augeführt, fomit um 2 Waggons mit 12.9 Tonnen weniger als in ber Borwoche.

Im Großbandel notierten oegen die Borwoche billiger in Groschen: Am Großbandel notierten acgen die Borwoche billiger in Großen: Kalbsseicht um 20 (190 bis 280), abgezogenes Schweinesseicht la um 10 (195 bis 270), inländische Kälber bis 20 (160 bis 200) volnische Kälber um 5 bis 10 (145 bis 180). Spect um 10 g (140 bis 180). Im Kleinbandel notierten gegen Samstag der Vorwoche billiger in Groschen: Kalbsseicht um 20 (190 bis 340), Kalbschnitzl um 20 (340 bis 620), Spect um 10 (150 bis 210).

Auf bem Gestügelmarkte notierten bei geringerer Beschickung Gänse um 20 g per Kilogramm, Enten bis 30 g per Kilogramm teurer gegen die Borwoche. Auf dem Wildbretmarkte, der besser als in der Borwoche besichickt war, blieben die Preise unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Aleinhandel in Grojchen: Badhühner per Stud 350 bis 400, per Rilogramm 320, Brathuhner per Stud 560 bis 600, per Rilogramm 320, Suppenhuhner per Kilogramm 230 bis 280, hiesige Boularden per Stüd 600, steirische Poularden per Kilogramm 440 bis 480, Hettenten per Kilogramm 220 bis 350, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 300, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Kasane per Stüd 300-bis 450, junge Rebhühner per Stüd 180 bis 280, alte per Stüd 120 bis 180, Hirschsschen Gehulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 400 bis 550, Kehsteller ber Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 400 bis 550, Kehsteller ber Kilogramm 220 bis 240, Schlegel per Kilogramm 400 bis 550, Kehsteller ber Kilogramm 200 bis 550, Kehsteller ber Ki fleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrüden und schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen im Fell per Stüd 400 bis 750, ohne Fell betto, Hasenbraten (Rüden und Lauf) per Stüd 350 bis 600, Hasen-rüden oder Lauf per Stüd 200 bis 300, Hasenjunges per Stüd 150 bis 200.

Auf dem Zentralfisch martte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Rabeljau 14.500 kg (120), Kabeljaufilet 7700 kg (170 bis 175), Seelachs 2130 kg (100 bis 110), Angler 600 kg (280 bis 290), lebende niederösterreichische Sechte 48 kg (340 bis 380), lebende jugoslawische Karpfen 15.350 kg (160 bis 230), tote jugoslawische Schille 100 kg (380), lebende jugoslawische Welfe 1003 kg (300), lebende oberösterreichische Weißsische 300 kg (70 bis 80), lebende niederöfterreichische 450 kg (80 bis 140), lebende oberöfterreichische Forellen 120 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 3. bis 5. Februar 1932.

Anfuchen um Baubewilligungen:

Um: und Zubauten und fonftige bauliche Berftellungen:

1. Bezirk: Unterteilung eines Parterreraumes, Am Hof 6, von der Dausverwaltung der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, Bauführer "Universale", Redlich & Berger, Bauaktiengesellschaft (1639).

"" "Berden Kärntnerstraße 11, 13, 15, von E. Zwieback

& Bruder (1652).

2. Begirt: Garage, Birtusgaffe 40, von Bollat & Reuron, Bauführer Frang Scheibner, Mm. (1552).

8. Begirt: Benginabicheiber, Fuhrmannsgaffe 19, von M. Berger (1637).

11. Bezirk: (1051).
Gemauerter Schuppen. Dreherstraße 33, von Franz Wolf, Bauführer Anton Woracek, Bm. (266).
12. Bezirk: Plakattasel, Breitensurter Straße 56, von der "Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (1550).

" Magazin und Flugdächer. Schönbrunner Straße 138, von Heinrich und Gisela Edlisz, Bauführer Otto Zaufal, Bm. (105)

Umbau (Hoftraft), Kernftraße 9, von Frang Tiefenbacher, Mm., Bauführer berfelbe (130).

Gartenhaus, Schlöglgaffe 16 a, von Steffi Maft, Bauführer "Universale" Bau A.G. (149). Läuteanlage, Schediffaplot 3, vom Presseptolatverein in Feldfirch, Bauführer Bruno Buchwieser Bm. (261).

" Bubau, Rosenhügelstraße 44, von Sans Bican, Bauführer Ing. Ebuard Seinz, Bm. (285). 13. Begirf: Berkaufshütte, Amalienstraße 25, von Wenzel, Bauführer

Brummer, 3m. (625). Commerhutte, Aleingartenanlage Rosenberg, Parg. 11, bon

Schmidt, Bauführer Afcher, 3m. (711).

NASSEM

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM, STRÖMENDE LUFT'

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, RATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. -TELEPHON U-26-0-88.



KARL WILFINGER

STUKKATEURMEISTER

Wien, XVIII., Ladenburggasse 32 **FERNRUF B-44-3-99**

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen Gegr. 1890

13. Begirt: Butichacht, Battmanngaffe 109, von ber Benfionstaffe ber Bebienfteten ber Gemeinde Bien, Bauführer Anton

Duigtner, Bm. (609).

16. Bezirk: Plakattafel, Grundsteingasse 63, von der "Gewista", Bauführer Franz Rienesl, Bm. (1548).

19. Bezirk: Plakattafel, Döblinger Hauptstraße 69, von der "Gewista", Bauführer Frang Rienesl, Bm. (1549).

Bauliche Abanderungen:

1. Bezirk: Operngasse 6, Tür 5, Städtische Versicherungsanstalt (1535).
2. Bezirk: Allisertenstraße 5, Ing. Chr. Jahn, Bm. (1578).
4. Bezirk: Kolschieftgasse 11, Jacques Protesch, Bm. (1640).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 38, Ing. Chr. Jahn, Bm. (1593).
Bögelmüllergasse 2a, Karl Pölz, Bm. und Jakob Pölz, Mm. (1654)

7. Begirt: Raiferstraße 100, Robert Haupt, Bm. (1598). 9. Begirt: Georg Sigl-Gasse 9, A. Gehmaier und F. Marmoret, Bm.

Alfer Straße 18, Ing. Em. Ehrlich, Bm. (1542). Servitengasse 14, Ing. Otto Fischer, Bm. (1592). Maria Theresien-Straße 11, Kliment & Kamenisth, Bm.

12. Begirf:

Altmanusdorfer Straße 101, Johann Miedel, Bm. (28). Arndiftraße 82, Rudolf Graßs Witwe, Mm. (118). Meidlinger Hauptstraße 74, Arnold Barber, Bm. (148). Wilhelmstraße 27 a, Karl Oswald, Mm. (147). Albrechtsbergergasse 15, August Scheffel, Bm. (161). Schönbrunner Allee 30, Alfred Hafenzagel, Bm. (178). Meidlinger Hauptstraße 27, Ing. Dugo Wurzel und J. Hecht, Bm. (177).

J. Dedt, Bni. (177). Bilchoffgasse 29, Stephan Sperl, Bm. (193). Krichbaumgasse 36, Hans Schrepfer, Bm. (209).—Schallergasse 42, Jng. A. Rothermann, Bm. (236). Steinbauergasse 24, Johann Kloiber, Bm. (237). Bohlgasse 3, Ing. H. Martinides, Bm. (260).

Poligasse 3a, Ing. D. Martinidek, Bm. (260).
Oswaldgasse 114 (Sieblung), Siegfried Kolisch, Bm. (299).
Sobenbergstraße 20, Protop, Lut & Wallner, Bm. (309).
Pachmüllergasse 12, Heinrich Zipfinger, Bm. (316).
Speisinger Straße 41, Karl Kröpss, Bm. (716).
Bernbrunngasse 40, M. Petsch, Mm. (718).
Linzer Straße 127, Staud & Groß, Bm. (655).
Haslingergasse 11, Friedr. Schneider, Bm. (284).
Dornerplaß 5, M. Smid, Bm. (339).

13. Begirt:

17. Begirt:

Abbruch von Baulichfeiten:

12. Begirt: Birtusgebaude, Arnotftrage, Bauführer Rarl Riel, Bm. (51).

Abanderung von Liegenschaftsgrengen:

Grundabteilungen:

7. Begirt: Gini. 3. 799, Grundfti und Carolta (1589). 799, Grundftud 106, Neubau, von Lafglo Phil

11. Begirk: Einl. 3. 1075, Kat Barg. 373/14, Kaiser-Chersdorf, von der Gemeinde Wien (1614).
13. Begirk: Einl. 3. 255, 256, 257, Hütteldorf, von Wolf, von der Gemeinde Wien und von Tarniewski (8632).

Ginl. 3. 43, 74, 79, 111, 121, Ober-Baumgarten, von Zehetner-Herberth (8812).
Ginl. 3. 2052, Ober-St. Keit, von Dr. Leitner (219).
Ginl. 3. 170, Lainz, von Wolfenfelb (475).
Ginl. 3. 143, Hietzing, Ginl. 3. 177, Lainz, von ber Arbeiterung (593).

Einl. 3. 303, Speifing, von Mag Beiß, Mandl und herm. Drill (633).

Einl. 3. 344, 459, Unter-St. Beit, von Eng. Scheiber (463). Einl. 3. 920, Ober-St. Beit, Werkbundsiedlung (724). Einl. 3. 199, Grundstück 8/2, Kahlenbergerdorf, von L. und

19. Bezirt: Ginl. 3. 199, Grundstud 8/2, Kahlenbergerdorf, von L. und M. John (1590).
21. Bezirt: Ginl. 3. 50, Kat. Parz. 192/1, Kagran, von K. u. H. Fichtenbauer (1644).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19 a Einfach und zuverlässig arbeitet es sich bei Verwendung unseres

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne. Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien.

508 c Telephon Nr. B-11-1-48.

Unfuchen um Befanntgabe (Ausstedung) von Fluchtlinien und Söhenlagen wurden überreicht:

12. Begirt: Meidlinger Sauptftraße 10, von Dr. Ing. Sans Ungethum

Ginl. 3. 30, Lainz, von Selene Bruticher und Ing. Arnold Ticho (652).

"(Ginl. 3. 147, Siehing, von Josefine Brobst (653).

17. Bezirk: St. Keter-Gasse 22, Ginl. 3. 1833, Dornbach, von Hans Daum, Bm. (259).

Manffengasse 15, von Hans Daum, Bm. (276). Heuberggasse 10, Eink. 3. 25 und 1063, Dornbach, von Ing. E. Magyar (288).

20. Begirf: Bappenheimgaffe 16, Landtafel Ginl. 3. 630, bon Em. Malif (1541).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Blane, Profile, Musmage, Roftenanschläge, Bedingniffe Die Bebelse (Plane, Prosite, Ausmaße, Konenanschlage, Bedingnisse usw.) tönnen, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse tönnen, insosern sie überhaupt verkäusslich sind, bei der städtischen Haupttasse zu den sestgesehten Preisen bezogen werden. — Die Andote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgesakte Andote wird keine Küdsicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerdern, aber auch die Absehnung aller Andote gewahrt — Röhere Auskünste werden in der hetressenden Wogie Anbote gewahrt. -Rabere Mustunfte werben in ber betreffenden Magiftratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15 b, 3141/50/1932.

Unftreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XX. Engelsplat, Haus 85-88 und Coloniahalle Anbotverhandlung am 15. Februar, 9 Uhr, in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.



Architekt u. Stadtbaumeister

Wenzel König's Nachfolger Wien, IV., Schikanedergasse 13 Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Ralendarium.

Die in Klammern beigesette Zahl bezeichnet jenes Seft bes Umts-blattes, in bem bie Anbotausschreibung ausführlich enthalten ift.

8. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15b.) Schlofferbeschlagarbeiten für den Bohnhausbau XX. Engelsplat 85-88 (Seft 9).

12. Februar, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Reubau eines Sauptunrats= fanales in der Unbenannten Gaffe 4 von der Faiftauergaffe gegen ben Berforgungsheimplat in ber Sieblung "Loderwiese" im XIII. Bezirk (Seft 10).

15. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Unftreicherarbeiten fur ben Bohnhausbau XX. Engelsplat, Haus 85-88 und Colonia=

halle (Seft 11).

18. Februar, 9 Uhr. (M.Mbt. 27b.) Bag. und Bafferleitungs: installationsarbeiten für ben Bohnhausbau XXI. Jedlefeer Straße IIIB (Seft 8).

Kundmachungen.

M.Abt. 13 a/185/32.

28 i en, am 25. Janner 1932.

Meidlinger Friedhof, Wiederbelegung gemeinfamer Graber.

Rach dem 1. April 1932 werden die gemeinsamen Gräber der Abteilung E im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 20. März 1932 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Rach bem 1. April 1932 werden von den oben bezeichneten Grabern bie Grabtreuze auf Roften und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an ent-iprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrift jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die Abräumung erwachsenen Auslagen ersehen. Ueber ben Reft verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermeffen.

Bom Biener Magiftrate, Abteilung 13 a, im felbständigen Birfungsbereiche.

M.Abt. 13 a/204/32.

Bien, am 27. Jänner 1932.

Meidlinger Friedhof, Biederbelegung gemeinfamer Graber.

Rach bem 1. November 1932 werben die gemeinsamen Gräber der Gruppe IV im Meidlinger Friedhofe wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor

ber Biederbelegung guläffig. Die bezüglichen Gesuche find bis langftens 20. Ottober 1932 bei ber M.Mbt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Unsuchen wird feine Rudficht genommen.

Rach dem 1. Rovember 1932 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabtreuze auf Rosten und Gefahr ber Gigentumer abge-räumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahres-frift jenen Barteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nach-

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Belasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG OSEF

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Förderanlagen für Massengüter

Waagner-Biró A. G.

Telephon-Nummer: B-23-5-35

Wien, V., Margaretenstraße 70

weisen und die ber Gemeinde Wien die burch die Abraumung erwachsenen Auslagen erseigen. Ueber ben Reft verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermeffen.

Bom Biener Magiftrate, Abteilung 13 a, im felbständigen Wirfungsbereiche.

M.Abt. 13 a/184/32.

Bien, am 25. Jänner 1932.

Bernalfer Friedhof, Wiederbelegung von Schachtgrabern.

Nach dem 1. April 1932 werden die Schachtgräber in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 jene in der Gruppe P und nach dem 1. Desember 1932 die Schachtgräber in der Gruppe Qu im Hernalser Friedhofe wiederbelegt.

Enterdigungen von Leichenreften aus diefen Grabern find nur bor beren Bieberbelegung julaffig. Die bezüglichen Gesuche hinsichtlich ber

Schachtgräber in der Gruppe I sind bis längstens 15. März, jene hinsichtlich der Schachtgräber in der Gruppe P bis 15. Juli und hinssichtlich der Schachtgräber in der Gruppe Qu bis längstens 15. Nobe em ber l. I. dei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 1. April 1932 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 2 dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 2 dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 2 dezember 1932 von der Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 2 dezember 1932 von der Graber 1932 von der Grab

Rach bem 1. April 1932 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern in der Gruppe I, nach dem 1. August 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe P und nach dem 1. Dezember 1932 von den Schachtgräbern in der Gruppe Qu abgeräumt und an entsprechender Stelle im Friedhofe gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Sigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Bien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersehen. Ueber den Rest versügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen.

Bom Biener Magiftrate, Abteilung 13 a, im felbständigen Birfungsbereiche.

DABEG . UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

396

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft Wien, VI., Wallgasse 39



S. LANG

STERN - MARKE

TUBUS

IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL MIT GERADEM, DURCHWEGS KREISRUNDEM DURCH-GANG. DAHER VOLLE AUS-NÜTZUNG DER ANLAGE

Zellenbeton für Isolierung von Dächern, Terrassen, leichtem Mauerwerk Korksteine für Wärme- und Kälteschutz

M. Neumann & Co. 515b

Alle Arten leichter Baumaterialien und Isolierungen

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

(R)

GEBE Gasapparate

Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500 Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10

Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97 Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-Ö Telephon Nummer 8 und 52

NEUZBITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

DIE NEUE TYPE L L FUR 11/4t NUTZLAST

LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!

375

Ing. Karl Stigler & Alois Rous Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon B-34-4-76

STADTBAUMEISTER Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

ING. FRANZ KATLEIN

STADTBAUMEISTER

WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44 HOCH-, TIEF-U. EISENBETONBAU

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22 Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Eriachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13 Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-AUFZÜGE Krane, elektr. Spills